

STAFETTU-ZITIG

Infos zur Anmeldung
und zum Programm

Seite 3

Die optimale
Stafettenernährung

Seite 11

Das kleine Paradies
im Simplongebiet

Seite 15

Was die Teilnehmer antreibt,
am Anlass teilzunehmen

Seite 22

Herzlich willkommen zur 23. Wasenhorn-Stafette

Was lange währt, soll man weiterführen, denn Traditionen sind etwas Einzigartiges. Deshalb lädt das Organisationskomitee der Wasenhorn-Stafette am 4. März 2017 zum 23. Mal nach Rothwald ein.

Holzskier, Davoser Schlitten, Knickerbocker, Militärrucksäcke: Dies ist keine Beschreibung eines schweizerischen Clubskirennens von 1940, sondern der ganz normale Wahnsinn der Wasenhorn-Stafette. Neben begeisterten Old-Look-Fans rasen auch ehrgeizige Rennfahrer durch das Volksrennen, um ihre Schnelligkeit zu beweisen. Man startet mit einem Riesenslalom, flitzt weiter in die Strassenabfahrt und beendet das Rennen schlittelnd auf dem letzten Streckenabschnitt. Damit der grosse Plausch dieser einzigartigen Stafette auch genossen werden kann, benötigt es eine aufwendige und durchdachte Infrastruktur. Pascal Eyer, Chef der technischen Kommission, und sein professionelles Team bereiten deshalb auch dieses Jahr wieder das Rennen vor. «Der Fokus steht voll und ganz auf der Sicherheit der Teilnehmer», so Eyer.

Die besondere Wintersportveranstaltung fasziniert schon seit vielen Jahren Alt und Jung aus nah und fern; so werden dieses Jahr über



Ob als Rennfahrer oder «Old-Looker» – an der Wasenhorn-Stafette kommt jeder auf seine Kosten.

360 Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf den Pisten von Rothwald erwartet. «Auch Zuschauer sind herzlich eingeladen, das Spektakel zu verfolgen. Wir freuen uns über jeden Besuch», teilt uns Ok-Präsident Christoph Escher mit. Beim Zielgelände wird mit Barbetrieb und Essensständen aufgewartet, für die Kleinen findet eine tolle Kinderdisco mit Kinderschminken statt – ein Event für die ganze Familie! Ganz nach dem Motto «gemüt-

liches Beisammensein» soll der Gast sich erfreuen an prachtvollen Trachten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen, dazu ein Gläschen guten Wein geniessen. «Wer am Abend vom langen Schneetag ein kaltes «Füdl» hat, darf auf keinen Fall nach Hause gehen. Das Après-Ski-Party-Iglu gegenüber des Restaurants Ganterwald heizt nochmal so richtig ein.» Ein Versprechen, welches wir Escher sehr gerne abnehmen.

Samstag, 4. März 2017

Nach der Rangverkündigung grosse Party im
APRÈS-SKI-IGLU
vor dem Restaurant Ganterwald

Das Zielgelände mit Festwirtschaft
und Musik ist gut zu Fuss erreichbar

Extra-Busverbindungen

**Rothwald
am Simplon**



RAIFFEISEN



WELSCHEN
PARKETT - BRIGERBERG

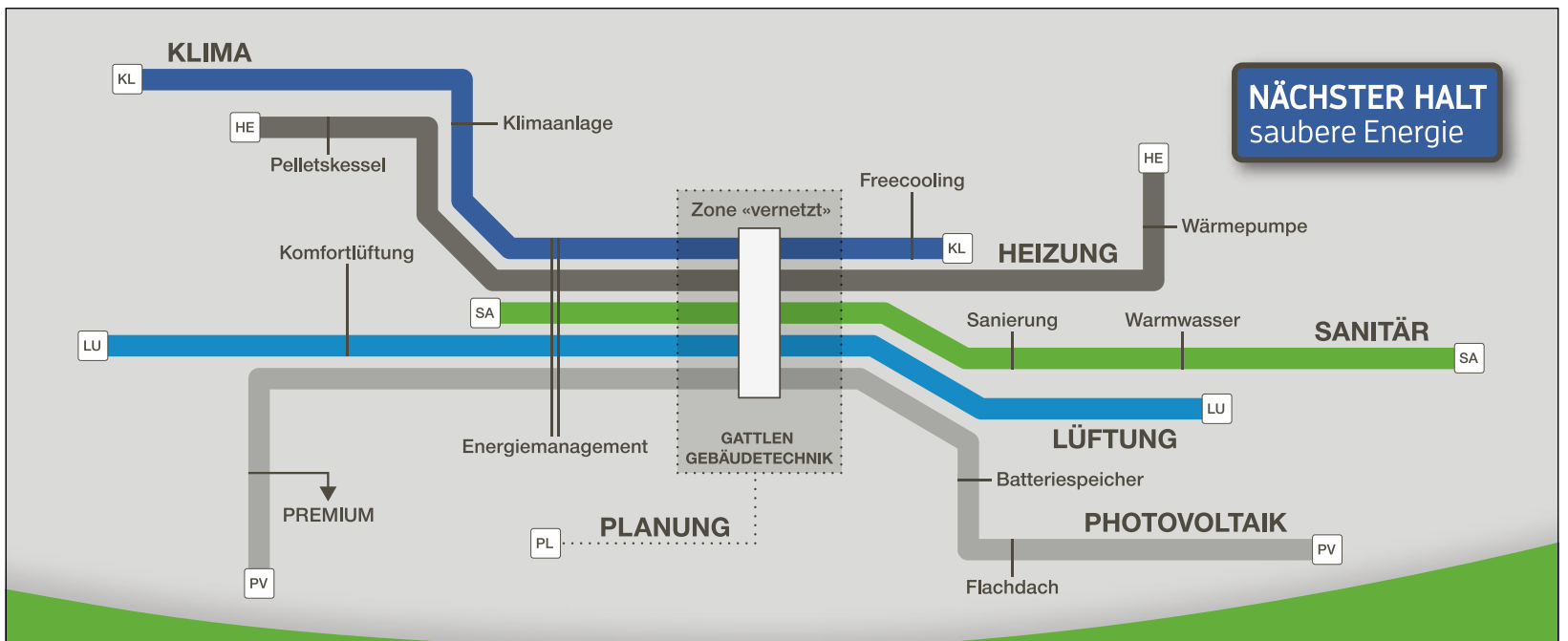




Garage Atlantic AG

Industriestrasse 32, 3900 Brig-Gamsen

www.garage-atlantic.ch



**Sicher unterwegs mit
Gattlen Gebäudetechnik**

Gattlen
GEBÄUDETECHNIK

► www.gattlen.ch

Programm

07.30 bis 09.00 Uhr	Startnummernausgabe (Rest. Ganterwald)
07.30 bis 16.30 Uhr	Öffnung der Lifte
08.00 bis 10.00 Uhr	Besichtigung der Rennstrecke (kein rennmässiges Befahren)
ab 10.00 Uhr	Festwirtschaft
10.30 Uhr	Start zur 23. WHS
13.00 Uhr	Kinderdisco und -schminken im Zielgelände
16.00 Uhr	Rangverkündigung im Zielgelände
ab 16.30 Uhr	Après-Ski-Party im Iglu (Parkplatz Ganterwald)

Anmeldung

Anmeldeschluss: Donnerstag, 2. März 2017

Anmeldung unter www.scbrigerberg.ch
per E-Mail an info@scbrigerberg.ch
telefonisch oder per SMS an 078 717 02 11

Startgeld

Schüler Fr. 39.- pro Gruppe
Restliche Kategorien Fr. 60.- pro Gruppe

Folgende Angaben müssen gemacht werden:

- Gruppenname
- Name, Vorname und Jahrgang jedes Teilnehmers
- Kategorie
- eine vollständige Adresse pro Gruppe

Bei zweifelhafter Witterung
www.scbrigerberg.ch
Tel. Skilift 027 923 63 53 oder auf Facebook
Ausweichdatum: Sonntag, 5. März 2017



QR-Code scannen
und direkt anmelden!

Schreinerei
Herbert Heinzen
3911 Ried-Brig



Angebot

- Türen/Schränke aller Art
- Individuelle Möbel
- Fenster Holz/Alu/PVC
- Innenausbau Holz/Gips/Fermacell
- Alu-Fensterläden
- Laminat, Vinyl + Fertigparkett
- Glaserarbeiten
- Aluvorhangsschienen

Neu: Holz-Alu Eingangstüren

Ihr Schreinerteam am Brigerberg!
E-Mail: herbi.heinzen@gmx.ch

Innenausbau
Umbau + Renovationsarbeiten
Massivmöbel

Natel 079 216 95 07
Telefon 027 923 36 75
Fax 027 924 37 16

**Ihr kompetenter Partner in den Bereichen
Wald, Holz und Landschaft**



**Seit Winter 15/16 bieten wir Ihnen unser Holz auch in
gesägter Form an.**

www.forst-brigerberg.ch

Mobil: 079 628 70 32

Mail: forst.ried@rhon.ch

Rennablauf

Die Idee dieses Rennens entspricht nicht einem traditionellen alpinen Wettkampf. Es ist eher in die Kategorie Volksrennen einzustufen.

Die Wasenhorn-Stafette wird als 3er-Stafette durchgeführt.

Pro Gruppe braucht es drei Startende:

1. einen Riesenslalomfahrer
2. einen Strassenfahrer (Rennanzüge nicht zugelassen!)
3. einen Schlittenfahrer (Holzschlitten «Davoser» oder ähnlich)

Der erste Fahrer löst die Zeit beim Start aus, er übergibt dem Strassenfahrer und dieser dem Schlittenfahrer, bei welchem die Gesamtzeit aller drei Fahrer im Ziel gestoppt wird.

Auch dieses Jahr wird wieder viel Wert auf Nostalgie gelegt.

Die originellste Gruppe aller Kategorien, welche im «Old Look» (alte Schuhe, alte Skis und alte Kleidung) startet, gewinnt wie gehabt einen Wanderpreis. Eine Jury entscheidet vor Ort das Aussehen, die Originalität und den Auftritt mit den nostalgischen Kleidern, Skiern, Schlitten und und und ...

Wichtig: In der Kategorie Old Look gibt es keine Zeiterfassung! Es werden nur die drei originellste Gruppen gewertet.

Jeder Teilnehmer erhält einen Naturalpreis. Die ersten drei Gruppen jeder Kategorie erhalten zudem einen zusätzlichen Preis. Für die Tagessiegergruppe wird ein Wanderpreis vergeben.



Kategorien

Kategorie 1

Schüler, bis Jahrgang 2005

Kategorie 2

Jugendliche, Jahrgang 2004 bis 1999

Kategorie 3

Damen 1, Jahrgang 1998 bis 1980

Kategorie 4

Damen 2, Jahrgang 1979 und älter

Kategorie 5

Herren 1, Jahrgang 1998 bis 1980

Kategorie 6

Herren 2, Jahrgang 1979 und älter

Kategorie 7

Mixed

Kategorie 8

Old Look (keine Zeiterfassung)



Der Schnällru ... isch der Gschwindru!

Valaiscom neu auf dem Glasfasernetz für noch schnelleres Internet und Fernsehen.



QUICKLINE

valaiscom

Mit TMI an den Start!

treuhand
marugg + imsand

Gliserallee 1
3902 Brig-Glis
027 922 29 49

Sustenstrasse 5
3952 Susten
027 473 30 32

info@trmi.ch
www.trmi.ch
Brig-Glis | Baden | Thun | Susten | Zug

Richtlinien

Teilnahmeberechtigt	Jedermann / jedefrau
Startreihenfolge	Erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung
Preise	– Naturalpreise für alle Teilnehmer – Kategorien Gruppenpreise – Wanderpreis für Tagessiegergruppe – Wanderpreis für Old-Look-Gruppe
Rennbüro	Restaurant Ganterwald, Rothwald
Versicherung	Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich gegen Unfall zu versichern. Die Organisatoren lehnen jede Haftung ab.
Programmänderungen	Werden auf dem öffentlichen Anschlag bekannt gegeben. Das OK behält sich bei schlechter Witterung Programmänderungen vor.
Wichtig	Nicht am Start zur rechten Zeit = Disqualifikation! Nachstarten aufgrund der Sicherheit nicht möglich!

Neuerungen 2017

- Après-Ski-Party im Iglu (Parkplatz Ganterwald) nach Rangverkündigung
- Kinderschminken
- Kinderdisco
- Starter-Bar auf Chastelegg
- Spezialtageskarten für Kinder
- Wichtig: Anmeldung unter Old Look = keine Zeiterfassung

Organisationskomitee

OK-Präsident	Christoph Escher
PR/Medien/Sponsoren	Roger Arnold
Finanzen/Sekretariat	Josephine Schwery
Technische Kommission	Pascal Eyer
Pisten- und Rettungschef	Adrian Heinzen (Skilift Rothwald)
Infrastruktur/Kantine	Igor Brantschen und Hans Tenisch
Rennleitung	Jan Näfen (Elchteam SC Brigerberg)



Bäckerei Konditorei

IM ODEN

Fam. Philibert u. Beatrix Imboden-Vonlanthen
Dorfplatz 4, 3902 Glis - Tel. 027 923 14 18
Kapuzinerstrasse 3, 3902 Glis - Tel. 027 923 05 46
www.baeckerei-imboden.ch

JOSEF ZEHNDER AG



seit 1905

sanitär - heizung, 3902 brig - glis, tel 027 923 12 13, info@zehnder-haustechnik.ch

www.spi.ch



**{Mehr} Engagement
für mehr Sport...**



Architektur Gasser AG
Projektierung & Realisierung



Termerstrasse 74a CH-3912 Termen Tel. 027 924 99 11
www.architektur-gasser.ch info@architektur-gasser.ch

Busverbindungen

Hinfahrt	Extrafahrt	Kurs	Kurs	Kurs
Brig, Bahnhof	07h00	07h18	09h18	11h35
Ried-Brig, Post	07h10	07h26	09h26	11h43
Termen, Dorf	07h15			
Rothwald	07h30	07h45	09h45	12h02

	Kurs
Gondo	08h24
Simplon Dorf	08h41
Rothwald	09h02

Rückfahrt	Kurs	Extrafahrt	Extrafahrt
Rothwald, Post	18h38	21h00	23h30
Rothwald, Ganterwald	18h38	21h05	23h35
Termen, Dorf	–	21h25	23h55
Ried-Brig, Post	18h59	21h30	00h00
Brig, Bahnhof	19h12	21h40	00h10

	Kurs
Rothwald	17h05
Simplon Dorf	17h27
Gondo	17h44

Preise pro Fahrt pauschal Fr. 5.– (auch auf den kursmässigen Verbindungen)



Jeder Teilnehmer erhält
einen Gurt
 im Wasenhorn-Stafetten-Look!

winSUN

Ihr Energiepartner



Nostalgie-Rennen

Rosswald, am 11. März 2017

Startnummerausgabe: Restaurant „Rosswald“, 08.30 - 09.30 Uhr
Apéro: 09.30 - 10.30 Uhr
Start: 11.00 Uhr
Startgeld: Kinder: Fr. 20.00 / Erwachsene: Fr. 35.00 Inkl. Erinnerungsgeschenk, Apéro
Anmeldung: bis zum 04. März 2017 auf www.nostalgierennen.ch/anmeldung.php

Ganzer Tag Festbetrieb mit prima Kantina, musikalischer Unterhaltung mit Äs & Ich & Z'Andra und grosser Tombola. Festgelände zu Fuss erreichbar. Gondelspezialfahrt um 23.00 Uhr

mytonic.ch

www.gaumenzauber.ch

gaumen  auber
der catering- & partyservice



Trifft jeden Geschmack! 



Kalbermatter
WC-SERVICE
079/713'98'36



PostAuto 

Die optimale Stafettenernährung?

Viel Käse und Brot!

«Die optimale Stafettenernährung? Viel Käse und Brot!», ist Ruedi Leuenberger überzeugt. Was könnte es also Besseres geben, als einen speziell für die Wasenhorn-Stafette hergestellten Käse?

Das dachte auch der Betriebsleiter der Schaukäserei Rhone und entschied sich, für den diesjährigen Anlass einen «Wasenhorn»-Käse ins Sortiment aufzunehmen. «Wenn man ein Kilogramm davon isst, ist der Sieg nicht mehr weit entfernt», meint Ruedi und ergänzt: «Und sollte es doch nicht reichen, hat man wenigstens während und nach dem Rennen einen guten Boden.»

Der Stafettenkäse wird wie alle Produkte der Schaukäserei aus zertifizierter Bergmilch hergestellt. Ganze 650 000 Kilogramm davon verarbeiten Leuenberger und seine Mitarbeiter jährlich zu knapp 60 Tonnen Käse, zehn Tonnen Joghurt, derselben Menge Bastmilch und drei Tonnen Butter. Eine knappe weitere Tonne soll mit dem Stafettenkäse hinzukommen.

Wie ein alter Holzski

Ab dem 10. Januar soll das Spezialprodukt im Laden in Glis zum Verkauf stehen. Die rund 80 «Mutschli» werden mit einer eigenen Etikette daherkommen, auf der das Wasenhorn zu sehen ist. Gegenwärtig reifen sie im Lagerraum heran. «Sie müssen etwas mehr als zwei Monate gepflegt werden, damit sie am Ende auch den richtigen Geschmack haben», erklärt Ruedi. Dazu braucht es eine konstante Temperatur und die richtige Luftfeuchtigkeit. Alle zwei bis drei Tage müssen die «Mutschli» gedreht und mit Salzwasser eingerieben werden. Wie der Spezialkäse am Ende schmecken wird? Davon hat Ruedi eine ganz klare Vorstellung: «Nach etwas Urchigem. Das Aroma soll nach altem Holzski schmecken.»

Ganzjährig im Sortiment?

«Die Schaukäserei ist zu 100 Prozent Selbstvermarkter.» Man sei im Oberwallis der einzige Betrieb, der das so handhabe, sagt Ruedi. Seit dem Umzug nach Glis im Jahr 2012 hat die Nachfrage deutlich angezogen. Man liegt zentraler und näher bei den Leuten. «Das



Risiko hat sich gelohnt. Bei uns kauft vor allem Laufkundschaft ein. Sie schätzen unsere naturnahen Produkte.» Neben den «Stafetten-Mutschli» wird man wie in den vergangenen Jahren auch den Aufschnittkäse liefern. Als Sponsor geht es Ruedi schlussendlich auch darum, dass die Stafette weiterlebt. Sollte der Stafettenkäse gut laufen, wird er ganzjährig ins Sortiment aufgenommen. Ob das noch alles rechtens wäre? Das ganze Jahr über Stafettenkäse essen, hört sich nach einem unlauteren Rennvorteil an.

Ein Wasenhorn aus Konfitüre

Er ist 16 Zentimeter gross, aus Zuckerteig, mit etwas Konfitüre in Form des Wasenhorns in der Mitte – der «Spitzbüebe». An der diesjährigen Wasenhorn-Stafette wird es nicht nur erstmals einen eigenen Käse, sondern auch eigens für den Anlass hergestellte Biskuits geben. «Dank des Zuckerteigs sind die «Spitzbüebe» sehr gut haltbar», sagt der Chef der Bäckerei Imboden und «Spitzbüebe»-Sponsor Philibert Imboden. Was der Konsum von «Spitzbüeben» bei den Fahrern für eine Wirkung hat? Sollte dem Zuschauer ein Rennfahrer durch besonders gute Haltungsnoten auffallen, oder nach Rennschluss durch die elegante Art, wie er sich durch die Menschenmassen vor der Bar hindurchschlängelt, ist es gut möglich, dass er «Spitzbüebe»-Zuckerteig intus hat. Für den Rennmorgen empfiehlt Imboden aber eine andere Ernährung: «Roggenbrot essen. Früher hat man quasi bloss davon gelebt und dass hat ganz gut funktioniert.» Für jene, denen es



mit diesem Rat noch nicht schnell genug geht, hat er noch einen zweiten zur Hand: «Die Skier am Vorabend gut mit Käse einreiben.»

140 Tonnen Mehl

Die Bäckerei Imboden verarbeitet jährlich etwa 140 Tonnen Mehl. Daraus entstehen acht verschiedene Brötchen und zwölf Grossbrote, inklusive Spezialbrote. Daneben gibt es noch das Konditoreisortiment. «Wir stellen alles in Handarbeit her und es wird auch nichts im Tiefkühler gelagert, sondern jeden Tag frisch hergestellt», erklärt Imboden. Das gilt auch für die Kilobrote, die Imboden neben den gesponserten 400 «Spitzbüebe» für den Stafettentag liefert. Sponsoringtätigkeiten bei den lokalen Vereinen und an lokalen Anlässen seien nach wie vor eine wichtige Sache, sagt Imboden: «Wir verkaufen unsere Produkte ja in der Region.»

Kleiner Warnhinweis

Für die Wasenhorn-Stafette hätte man in den letzten Jahren auch jeweils in den Schaufenstern des Verkaufsladens in Ried-Brig Werbung gemacht. Dort und in allen anderen Läden will man auch schon bald die «Spitzbüebe» anbieten. Jene für den Rennanlass werden zwei Tage vor der Stafette fertiggestellt und anschliessend in transparenten Plastikverpackungen – nicht ohne Schleifchen – verschweisst. Für Warnhinweise hat es auf der Verpackung leider keinen Platz. Deshalb an dieser Stelle eine Warnung: Zu viele «Spitzbüebe» könnten besonders den weiblichen Zuschauern etwas auf den Magen schlagen.

Wir beraten Sie gerne auch zu Hause

Herbert Luggen, 027 922 91 55
Geschäftsstelle Brig



Rufen Sie mich an bei Fragen rund um die Themen
Hypotheken, Vorsorge und Anlagen.

CREDIT SUISSE 



Moto Shop **Bärenfaller**

Armin Bärenfaller

Kantonsstrasse 279
Postfach 37
CH-3900 BRIG

Tél. +41(0) 27 923 05 05
Fax +41(0) 27 923 05 31
Nat. +41(0) 79 214 17 17

www.baerenfaller.ch / E-Mail : info@baerenfaller.ch



T 027 923 98 83
info@schaukaeserei-rhone.ch

Genusshop Glis
Gliseralee 166, 3902 Glis



SIND SIE BEREIT ZUM PROBETROCKNEN?

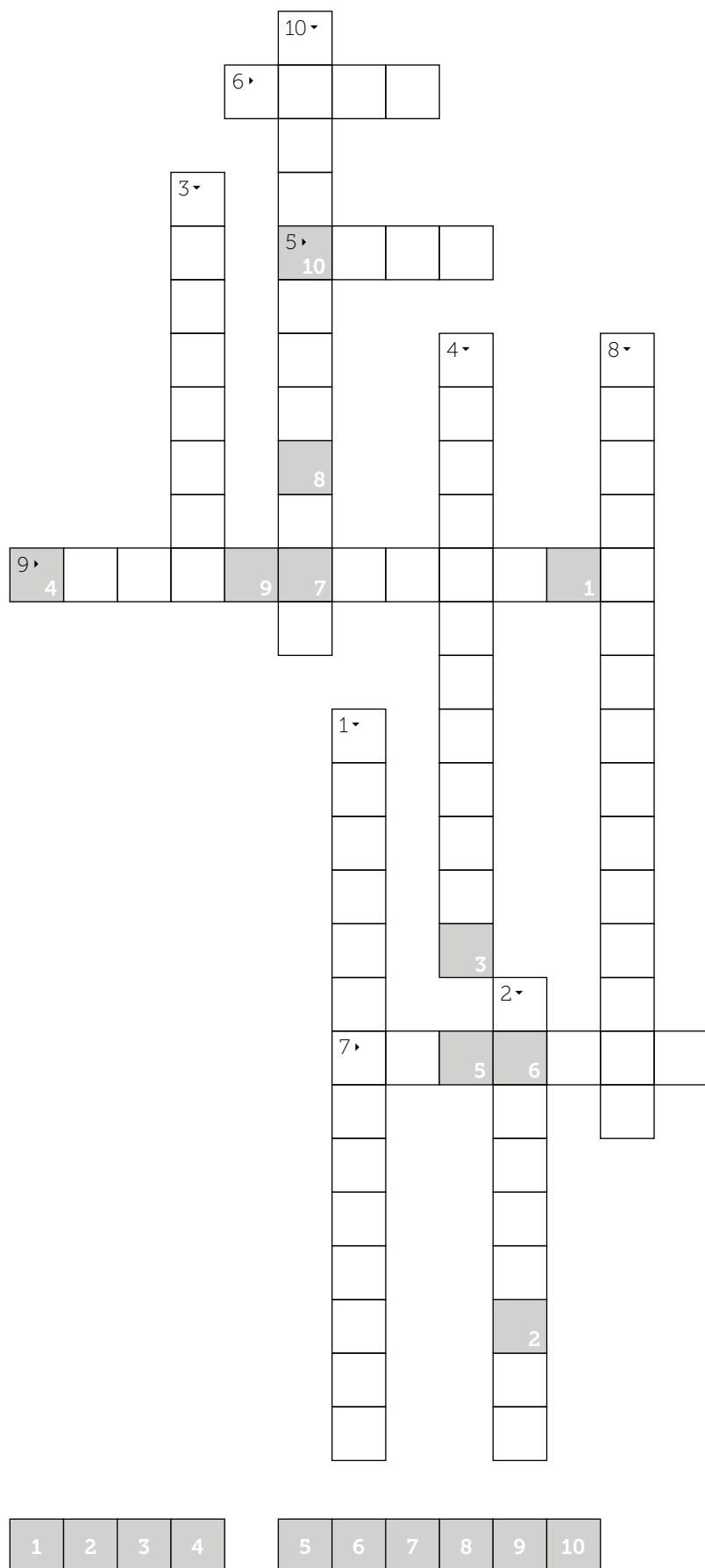
ELITE Exklusivmodelle von V-ZUG.
Qualität zum Anfassen und Ausprobieren!



aletsch
ELEKTRO AG

www.aletsch-elektro.ch Naters - Bitsch - Fiesch

Kreuzworträtsel



Fragen

1. Zum wie vielen Mal findet die Wasenhorn-Stafette statt?
2. Wie heisst das Rekordsiegerteam?
3. Wo findet die Wasenhorn-Stafette statt?
4. Welches ist die erste Disziplin?
5. Wo findet nach der Rangverkündigung die Après-Ski-Party statt?
6. Wie viele Kategorien gibt es?
7. Wie heisst der Schlitten vom letzten Fahrer?
8. Was gibt es speziell für die Kinder?
9. Wie heisst das Restaurant am Ende des Skilifts?
10. Welcher Verein organisiert die Wasenhorn-Stafette?

Preise

- 1. Preis** Gleitschirmflug Wert Fr. 130.–
2. Preis Loco Pello Wert Fr. 100.–
3. Preis Coop-Gutschein Wert Fr. 100.–

Teilnahme an der Verlosung:

E-Mail an wettbewerb@scriggerberg.ch

Betreff Kreuzworträtsel

Angaben in der E-Mail: Lösungswort, Name und Vorname

Die Gewinner werden im Zielraum ausgelost.
 Nur wer anwesend ist, kann auch gewinnen.



**Mit uns
gewinnen alle!**



www.bringhen.ch

BRINGHEN AG

Kantonsstrasse 32 | CH-3930 Visp
Tel. 027 948 84 11 | Fax 027 948 84 79
info@bringhen.ch

BRINGHEN
Für Sie. Für den Bau.

 **MUSIKHAUS EYER**



Sandstrahlerei & Schädlings-Bekämpfung

Micro-Sandstrahlen von
Möbeln, Furnier, Holzfassaden,
Eisen, Beton, Natursteinen...
sowie Altbausanierungen
und Innenausbau

Diplomierte Holzinsekten- und
Hausschwamm-Bekämpfung

CH-3911 Ried-Brig • Telefon: 027 923 73 51 • Mobil: 079 628 53 35 • Web: www.hisag.ch • Mail: info@hisag.ch

FUST
Dipl. Ing. Und es funktioniert.

**Küchen
Badezimmer
Renovationen**

**Visp-Eyholz,
Kantonsstrasse 79,
027 948 12 50**



**Fam.
Meichtry-Sigrist
3911 Ried-Brig
027 923 28 77**



Damen & Herren

Angela Gitz, Simplonstrasse 44, 3911 Ried-Brig

027 924 67 74

www.angys-hair-design.ch.vu

Garage & Carrosserie

MASSA

R. Stocker · 3982 Bitsch

Tel. 027 927 26 33

Fax 027 927 19 25

Nat. 079 433 45 16

massa@rhône.ch
www.rhône.ch/massa

Ein kleines Paradies gesucht?

Ab ins Simplongebiet

Direkt neben der Simplonpass-Strasse befindet sich ein einzigartiges Ski-gebiet, das zum Träumen einlädt. Der Rothwald überzeugt mit 25 km Pisten, drei Skiliften und einem atemberaubenden Bergpanorama.

Martin Heinzen, wie kamen Sie zum Rothwald?

Davor war es eine Aktiengesellschaft, die Simplon Seilbahnen AG. Der Rothwald wurde 1974 offiziell zum ersten Mal als ein Skiessort eröffnet. 1988 wurde ich als Betriebsleiter eingestellt, was zugleich auch die Saison war, in dem zum ersten Mal die Wasenhorn-Stafette stattfand. Im Jahr 1991 wurden Clemenz Gemmet und ich Inhaber vom Rothwald und acht Jahre danach haben wir das Restaurant Mäderlicka gebaut, welches auch zum Skigebiet gehört.

Wie kamen Sie zum Rothwald?

Ich habe im Jahr 1988 geheiratet, das Garten-geschäft eröffnet und kurz darauf wurde ich angefragt, ob ich einen Winter lang als Pistenfahrzeugführer arbeiten möchte. Als ich im Herbst hinging und ich kurz darauf oben den Job beginnen wollte, wurde mir das Amt der Betriebsleitung vorgeschlagen, da der eigentliche Betriebsleiter die Anstellung nicht antrat. Dann musste ich den Laden halt übernehmen (schmunzelt).

Dann wurden Sie ziemlich ins kalte Wasser geworfen ...

... Ja, aber die AG war damals eigentlich schon am Ende. Also mietete mein Vater zusammen mit Kollegen den Rothwald, und ich leitete für eine Pauschale das Skigebiet einen Winter lang. Danach kauften wir es.

War die Stafette eure Idee oder wurde das Konzept irgendwo abgekupfert?

Es gab früher ein Wasenhorn-Derby und danach folgte die eigene Idee einer Stafette. Es war hauptsächlich die Idee von einigen Rothwald-Fans.

Der Festbetrieb war auch schon von Anfang an Teil des Programms?

Schon seit Beginn der ersten Stafette gab es einen Festbetrieb und wir haben auch jedes Mal mit den Pistenfahrzeugen den Platz ausgeglättet. In einem Jahr haben wir sogar ein grosses Zelt beim Restaurant Ganterwald aufgestellt. Jedoch hat es so stark geschneit, dass es zusammengebrochen ist.

Klar, das Wetter muss natürlich mitspielen. Hat euch Frau Holle noch andere Male ins Handwerk gepfuscht?

Nur ein einziges Mal, da mussten wir das Datum verschieben.

Wurde schon vor der Pause der Event vom Skiklub organisiert oder erst nach den Pausenjahren?

Vorher war der Skiklub auch schon stark involviert. Meistens haben wir den Event zusammen organisiert. Aber heute führt es der Skiklub durch.

Können Sie sich an die Teilnehmerzahl der ersten Jahre erinnern?

Leider kann ich mich nicht mehr ganz genau erinnern. Jedoch hat die Stafette mit der Zeit ein ziemliches Ausmass angenommen. Es gab Zeiten, da sind über 100 Gruppen gestartet. Wir besaßen noch nicht die Maschinen von heute, weshalb es eine kleine Herausforderung war, die immer grössere Teilnehmerzahl zu empfangen.

Bleiben wir bei den Erinnerungen: Grössere Unfälle?

Beim Event selbst eher weniger, jedoch wenn es dann gegen Abend ging, gab es sicher die eine oder andere Panne.

Irgendeinen Vorfall, der unglaublich lustig war und der Ihnen für ewig im Gedächtnis bleibt?

(lacht) Das darf ich leider nicht erzählen! – Nur das: Jemand verlor mal sein Holzbein, wir haben es aber direkt wiedergefunden.

Hat sich der Event in den letzten Jahren stark verändert?

Die Stafette war immer schon gleich aufgebaut – Start mit Riesenslalom, weiter in die Skiabfahrt und die Schlittenabfahrt rundete



Die Eigentümer anlässlich der 25-Jahre-Feier.

alles ab. Jedoch änderten wir den Schlittenweg mehrmals.

Betreffend Sicherheit: Gibt es heute grössere Auflagen, die erfüllt werden müssen?

Es kommt immer darauf an, wer es organisiert. Wenn der Skiklub den Event durchführt und wir nichts damit zu tun haben, ist das ihre Angelegenheit. Sobald wir uns an der Organisation beteiligen, tragen wir die ganze Verantwortung. Wichtig ist natürlich immer, eine gute Versicherung abzuschliessen, um das Restrisiko so gut wie möglich zu minimieren. Zusätzlich muss sich auch jeder Teilnehmer selbst noch versichern, dies ist auch in den Teilnahmebedingungen so festgesetzt.

Wollte man an der Stafette selbst mal etwas verändern?

Einmal wollten sie eine Langlaufstrecke einführen, welche die Schlittenabfahrt ersetzen sollte. Doch mussten wir selbst feststellen, dass es schwierig wird, genügend Langläufer zu finden.

Danke für Ihre Zeit und bis zur Wasenhorn-Stafette 2017!

Gerne und bis bald!

Inneneinrichtungen **seiler**_{AG}

Bodenbeläge · Vorhänge

Postfach 249 · Bielstrasse 26 · CH-3902 Brig-Glis

Tel. 027 924 65 60 · Fax 027 924 65 61

inneneinrichtungen@seiler-gebr.ch
www.seiler-gebr.ch

Baum Bau

Peter Arnold
3907 SIMPLON DORF

Telefon 027 979 10 66
Natel 079 417 64 63

coiffeur INES

Wenger Ines
Telefon 027 923 99 78
3911 Ried-Brig

KIA SORENTO – BIS ZU 3 TONNEN ANHÄNGELAST



GARAGE-WALKER.CH



WALLISER WII STUBA

LOUNGE - RESTAURANT - VINO THEK



Restaurant Brigerberg

Leoni Glaisen
CH-3911 Ried-Brig VS
Telefon 027 923 16 84

Spezialitäten: Walliser-Teller,
Hauswurst, Raclette,
Fondue Bacchus



Polsterei / Sattlerei

Horst Zuber
Gewerbstrasse 30
3911 Ried-Brig

Tel: 027 924 25 76
Natel: 079 417 61 76
Email: horst.zuber@ocbox.ch

Innendekorationen nach Mass...!

Polster-/Sattlerarbeiten, Bodenbeläge, Wandbespannungen,
Vorhänge, Plissée, Rollos, Insektenschutzgitter, Bettwaren,
Fahrzeugpolsterei, Autosattlerei, Blachen und vieles mehr...

RCS Elektronik AG

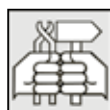
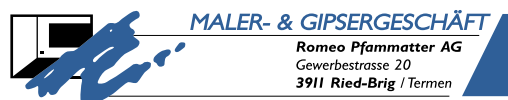


RCS-Elektronik AG
Industriestrasse 4
3900 Brig-Gamsen
Tel 027 923 7637
info@rcs-elektronik.ch

Fax 027 923 7638
www.rcs-elektronik.ch

Ihr Spezialist für Funk und Kommunikation

Kategorien-Preisstifter



REINHARD HEINZEN

METALLBAU & SANITÄRE INSTALLATIONEN

3911 RIED-BRIG

Vertrauen Sie uns und geniessen Sie den Tag.

Bei uns erhalten Ihre Aufträge ein Rundum-Verwöhnprogramm.

Wir kümmern uns um Gestaltung, Layout, Datencheck, Bildbearbeitung, Korrektorat, Adressaufbereitung, Personalisierung, Proofs, Druck, Verteilung und vieles mehr. Sie erhalten alles aus einer Hand. **Nehmen Sie mit uns Kontakt auf T 027 948 30 30!**



Ihr Partner für professionelles Druck-Management

www.mengisdruck.ch



SCALA – Wo jung und alt sich etwas zu sagen haben!
Ihr Treffpunkt in der Briger Altstadt: **SCALA Music-Café**
herzlich willkommen!
Big-Ben-Pub, Johnny's Bar



**Shop und Restaurant
Santa Monica**



Feuerwerk ist Lebensfreude!

Feuerwerk Shop und Beratung
durch KnallFred in Bern

Knall Fred GmbH
Monbijoustrasse 22
3011 Bern

T 031 311 28 81
info@knallfred.ch

www.knallfred.ch

Partner



VA HIE

DS ÄSSU UND DS TRIICHU VA HIE, DERZÜEE DI GASCHTFREUNDSCHAFT VA HIE,
DASS ISCH DS SIMPLON VA HIE!

Simplonstrasse 43//3911 Ried-Brig//T 027 923 13 09//info@simplonvahie.ch//www.simplonvahie.ch

Impressionen aus dem Jahr 2015





Was die Teilnehmer antreibt, am Anlass teilzunehmen

Wir haben nachgefragt



TOMI WELSCHEN (48)
REKORDSIEGER



HELMUT SOMMER (51)
VANE TIFIGU



CHRIS LAUWINER (11)

Was isch z'Gheimnis, dass z'Team Tomi Sport scho fünfmal dWHS gigwunno het?

Sicher dass mu immer derbi isch, aber eu Freid het am Rennsport.

Was isch dini Üfgab an dem Tag?

Mis bescha zgä. Und eifach schnäll Schgi fahru.

Wie bireitosch dü dich vor?

Ja indem dass ich schnälli Schgi preparieru.

Was isch z'Speziella aner WHS?

En tolle Alass, es gmietlichs Fäscht und e hüfu güeti Kollegu.

Wieso isch dWHS im Kaländer vane Tifigo en fixe Alass?

Ganz eifach, nach der Häx brüche wier Tifigu no so en geniale Alass wie d'Stafetta, fer die Kollegschaft z'pflegu.

Wie bireitosch dü dich vor?

Cha natirli nit alles verratu, aber di Tifigu-Häxe machunt die Vorbereitig mit vil Liebi – eifach genial ...

Was isch z'Strengsta aner WHS?

Einescht am Abund vam Zielgländ ins Ganterwald zcho ...

Was isch z'Speziella aner WHS?

Wunderbari Lit, tolls Rennu, Fäscht ammu flottu Ort, epis z'Ässu und z'Trichu – was willt meh?

Wie hesch dü dletscht WHS in Erinnerung?

Voll cool!

Was gfallter am besto aner WHS?

Dass ich mit mine Kollegu zämu als Mannschaft cha fahru.

Wieso bisch dü und dini zwei Kollegu ufs Podescht gfahru?

Will wer eifach Vollgas gigä hei, en tolli Mannschaft si gsi und Top-Material kä hei.

Was isch z'Speziella aner WHS?

Dass mu nummu als Mannschaft zämu gwinnu cha.



CHRISTIAN BORTER (49)
EHEM. OK-PRÄSI



BERNHARD KUONEN (33)
MEHRFACHER SIEGER
OLD-LOOK-KATEGORIE



CLAUDINE STUDER
VANE TIFIGU

Chaschdi nu an dini letscht WHS erinnro, want organisiert hesch?

Ja sicher. Isch fascht als in «d'Hose» gangu. Fäschztält zämukit, Startverschiebig wägem schlächte Wätter und we de z'Wätter güet isch gsi, isch no u Stund der Lift kaputt gsi ...

Was het schich gändrot gägunuber der aktuell WHS?

In mine Öugu nit vil. Isch immer no u super Alass fer alli Altersgruppe

WHS – eimal derbi – immer derbi?

Isch u so. In der erschte WHS häni chenu z'Streckupprofil fer z'Fäschtbüechi machu, de Zitmässig, OK-Präsi und i de letschte Jahr in der Katina chenu mithälfe.

Was isch z'Speziella aner WHS?

Äs het als was brücht im Läbu. Güeti Gschellschaft, träumhafte Kulissa, z'Ässu und z'Trichu.

Was biwegt dich, immer so schöni Schlittna z'bastlo ver d'WHS?

Was biwegt isch, meinsch? Am meischtu Freid hetmu sicher de, we eü e schuppu Züeschauer fam Schlittu oder faner Gruppe bigeschtrut sind.

Wie vill Üfwand hed ewers Team fer der Alass?

Je nachdem obwer der Schlittu fa Hand oder mim Schneetöff anu Start bringe :-)

Uf was chenwer nisch diz Jahr freuo?

Wewer das nur jetzt scho wissti! Appa eifach eswa wa nu nie am Start isch gsi.

Was isch z'Speziella aner WHS?

Der ganz Alass iner Gruppe z'erläbu, isch glöibi der Höipterfolg fa der Wasuhoru-Stafetta.

Weles isch di schönschti Wasuhoru-Stafetta bis jetzt xi?

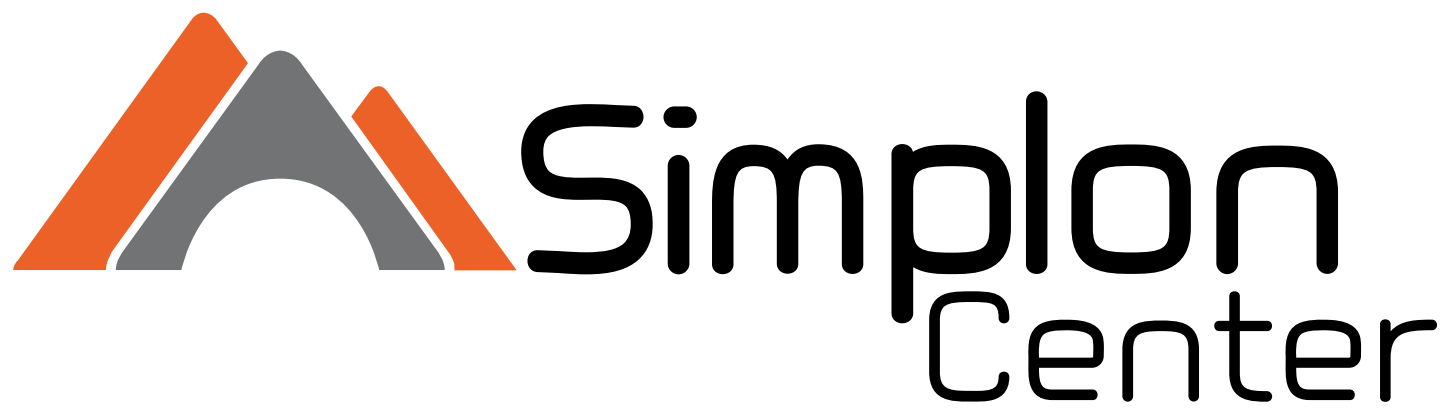
Im 2009 isch Jubiläum xi und wier Tifigu si alli als Old-Lookera gstartut. Es unvergässus Erläbnis.

Was hetschi in dene ganzo Jahr gändrot?

Di bescht Ändrig isch xi, dass d'WHS vom Sunntag ufe Samstag verleit isch wordu. Wirklich en seeeeehr wiisi Entscheidig :-)

Was hesch ver Tipps ver epper wa diz Jahr zum erschte Mal mit derbii isch?

1. D'Schgi NID waxu (suscht isch die schön Abfahrt vil z'schnäll verbi)
2. Vor dum Start eis, zwei... oder sibu Schnapps-jini (so das nur ischi Rennera alli Tor verwit-schund...)
3. Ich cha nur sägu – als Old Looker WARM alleggu! Will bis mini Old-Look-Kollegu mit de Fassjiduppla bi mier am Schlittelstart sind geits EEEEWIIIG ...



Marc Zurwerra
Finanzberater

*Gemeinsam
sicher ans Ziel!*

Christoph Escher
Finanzberater

